

# Wird wirklich alles immer weniger?



**Während einer langen Ausstellungssaison** konnte ich bei meinen Schaubesuchen viele Eindrücke sammeln. Dabei stieß ich immer wieder auf Aussagen, die die zahlenmäßige Verringerung von Ausstellungstieren erklären sollen, und zwar auf Kleinschauen wie Großschauen gleichermaßen. So unterschiedlich die tatsächlichen Gründe dafür sein mögen, so unbefriedigend empfinde ich die Erklärungsversuche dazu!

**Wenn ich mich** mit den kleinen Schauen auf Vereinsebene befasse, dann fällt mir auf, dass man die seit Jahren vorgetragene, immer gleiche Leier gebetsmühlenartig wiederholt, als wenn dadurch irgendetwas besser würde: „Alles wird immer weniger, es kommt ja nichts nach, die Jugend hat so viele andere Möglichkeiten heutzutage...“ usw. Unser Verein, der **RGZV Iserlohn**, verzeichnet seit Jahren Mitgliederzuwachs, für den wir, neben weiteren Vereinen, anlässlich der LV-Schau in Hamm geehrt wurden. Aber, was machen wir anders, als die anderen? Wenn ich mir diese Frage stelle, finde ich auch nicht wirklich eine Antwort. Sicher ist, wir haben eine gepflegte und immer aktuelle Homepage unter unserem Vereinsnamen im Internet, die Informationen auch rund um unser Hobby herum bietet und sich nicht nur mit züchterischen Erfolgen beschäftigt. Das spricht auch Menschen an, die gar keine züchterischen Ambitionen haben, aber die Freizeitbeschäftigung mit Geflügel oder gar den Nutztieraspekt dennoch wertschätzen und bei uns kompetente Ansprechpartner für ihre Belange erwarten. Das Interessante ist: In aller Regel sind das Menschen mittleren Alters, die durch das Internet gut informiert, zu uns kommen und oft auch Kinder haben!

**Wenn diese Interessenten** auf Ausstellungen in ersten Kontaktgesprächen mit den oben aufgeführten Floskeln konfrontiert würden, überlegen sie sich sicher schnell, ob sie einer Gemeinschaft beitreten wollen, die sich eher mit ihrem Sterben zu beschäftigen scheint als mit dem Blick in die Zukunft!

**Unsere Verbände** legen enorme Kraft in die Förderung der Jugendarbeit und in die Schaffung rechtlicher Grundlagen für die Geflügel-Erhaltungszucht in Wohngebieten, letztendlich auch, um mit den dadurch entstehenden Möglichkeiten Mitgliederzuwachs zu generieren. Ich glaube, dass wir ein sehr großes Potenzial von unschätzbarem Wert für den Fortbestand der Rassegeflügelzucht noch gar nicht wirklich erkannt haben, das wir mit den bisherigen Bemühungen kaum erreichen:

**Familien**, die auf der Suche nach ländlicher Atmosphäre alte Immobilien im Außenbereich renovieren und mit Leben füllen: Zuerst bekommt der Hund den nahezu unbegrenzten Auslauf, dann hilft die Katze, den Mäusen Herr zu werden, und, um die Wiese kurz zu halten, müssen Schafe her. Obst und Gemüse aus dem eigenen Nutzgarten ist das größte Glück! Der Weg zum frischen Frühstücksei ist dann nicht mehr weit! Wenn diese glücklichen Menschen auf der Suche nach den geeigneten Produzenten das Internet durchforstet haben, wissen sie über vom Aussterben bedrohte Hühnerrassen oft besser Bescheid, als mancher organisierte Züchter. Wir sollten nicht warten, dass diese Menschen zu uns kommen, wir sollten um sie werben und uns ihnen aktiv zur Verfügung stellen!

**Ich könnte spontan** mehrere Beispiele nennen, die auf der Suche nach Sundheimern auf diesem Weg an den Sonderverein geraten sind, und um diesem beitreten zu können einem Ortsverein beigetreten sind. Die Kinder in diesen Familien erlernen wie selbstverständlich den Umgang mit den Tieren und auch die Großelterngeneration freut sich, sich handwerklich engagieren zu können oder die Urlaubsvertretung machen zu dürfen. Überhaupt - was ist so schlecht daran, ein Hobby für die ältere Generation zu bieten? Rassegeflügel als Rentnerhobby – ich finde, das hat Charme! Auch, weil die demografische Entwicklung uns in dieser Hinsicht ein steigendes Potenzial voraussagt!

**Wir sollten**, statt den hundertsten und tausendsten Flyer zur Jugendwerbung mit den immer gleichen Inhalten neu zu gestalten, Familien generationenübergreifend als unsere Klientel betrachten und unsere Werbemöglichkeiten darauf hin ausrichten. **Rassegeflügel – Nutzen und Bereicherung für die ganze Familie!**

Wir haben das erkannt, vielleicht ist das die Grundlage für unsere Entwicklung!  
Thomas Meise